



Dokumentation vom 9.11.2011

Herausgeber: Quartiersmanagement Falkenhagener Feld-Ost
Pionierstraße 129 - 13589 Berlin
Tel: (030) 37153364, Fax (030) 44 36 36 77
E-Mail: QM-FF-Ost@stern-berlin.de

S.T.E.R.N. GmbH | Postfach 04 02 60 | 10061 Berlin

Dokumentiert: www.argo-team.de

Spandau, Falkenhagener Feld 10.11.2011

“Gefördert im Rahmen des Quartiersmanagements für das Gebiet Falkenhagener Feld-Ost mit Mitteln der EU, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil, Programmteil Soziale Stadt“.



„Gemeinsam Wurzeln schlagen“ am 9.11.2011 in der Mensa der Siegerland-GS

Wir laden Sie sehr herzlich ein, mit uns, Ihren Nachbarn und Menschen aus dem Falkenhagener Feld darüber zu sprechen, was Sie bewegt - die Bildung und Freizeitmöglichkeiten Ihrer Kinder, die Gestaltung des Wohnumfelds, das Miteinander der Kulturen im Gebiet, die Zukunft des Stadtteils. Das alles sind Themen, die viele Menschen beschäftigen, die Alteingesessenen und die Neuen im FF. Sicher sind auch Ihnen die Veränderungen in den letzten Jahren aufgefallen, Gutes und weniger Gutes. Wir interessieren uns für Ihre Meinung und Ihre Mitarbeit und freuen uns auf einen spannenden gemeinsamen Abend.

17.00 Uhr Begrüßung

17.15 Uhr Eingangreferate über die bisherigen und kommenden Entwicklungen und Erfahrungen (6 Jahre Soziale Stadt im FF)

17.45 Uhr Erklärung zum Handlungskonzept (IHEK) und den Quartiersfonds

18.00 Uhr Ideen- und Themencafé

1. Bildung und Integration fördern
2. Gut und sicher Wohnen
3. Familie, Gesundheit und Soziales
4. Miteinander kulturelle Vielfalt leben

19.15 Uhr Erfrischungspause mit kleinem Imbiss

19.30 Uhr Präsentation: Ergebnisse des Ideen- und Themencafés

20.00 Uhr Abstimmung der Handlungsziele 2012

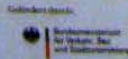
20.30 Uhr Ende der Veranstaltung; Möglichkeit zum Austausch



EUROPÄISCHE UNION



EFER



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



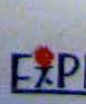
Soziale Stadt



be:mit Berlin



EXPP



S.T.E.R.N.



Behutsame Stadterneuerung

„Gefördert im Rahmen des Quartiersmanagements für das Gebiet Falkenhagener Feld-Ost mit Mitteln der EU, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil, Programmteil Soziale Stadt“.

Einleitung

Am 9.11.2011 trafen sich über 40 engagierte Bürger/innen und institutionelle Akteure des Falkenhagener Feldes Ost in Spandau, um einen Rückblick und Ausblick auf ihr Quartier vorzunehmen. Nach einem Grußwort von Herrn Hanke, den Stadtrat für Jugend, Bildung, Schule und Sport (JuBiKuS) informierten im ersten Teil der Veranstaltung Frau Liebmann von SenStadt, Herr Röding als Baustadtrat und Frau Zimmer von S.T.E.R.N. über das bisher Erreichte und die sozialen Baustellen im Quartier. Die wichtigste Nachricht: Das Quartiersmanagement (QM) wird auch im nächsten Jahr weiter bestehen.



Gedacht wurde Professor Hartmut Häußermann, dem geistigen Vater des Gedankens der Sozialen Stadtentwicklung, der in der letzten Woche verstarb.

In seinem Sinne nahmen die Akteure vor Ort danach die Analyse in einem Ideencafé selbst in die Hand. Sie benannten Kritisches aber auch Gelungenes im letzten Jahr der Zusammenarbeit mit dem QM und tauschten diese Informationen an vier Thementischen miteinander und untereinander aus. In einer letzten Runde wurden die Schlussfolgerungen dann in konkrete Projektideen für das Jahr 2012 übersetzt. Das anwesende Plenum bewertete die Projektideen und das QM wird daraus für das Jahr 2012 die Untersetzung der bestehenden Leitziele ableiten. Der Dank von allen Seiten ging an die ehrenamtliche Mitarbeit in den Projekten der letzten Jahre und natürlich auch an den Quartiersbeirat.

Im ersten Teil dieser Dokumentation sind die Projektideen nach den Thementischen und in ihrer Punktzahl abgeschrieben worden. Im zweiten Teil sind Fotos der beschriebenen Tischdecken im Original abgebildet, um die Dynamik der Diskussion nachvollziehbar und erlebbar zu machen.

Moderiert wurde die Veranstaltung vom ARGO-Team, das sich an dieser Stelle bei den Veranstaltern für die Einladung zur Begleitung bedanken möchte. Viel Spaß beim Erkunden und entdecken in dieser Dokumentation.

Inhalt:

Ideencafé – Ziele des QM

Ideencafé - Projekte und Ideen 2012

Ideencafé – Dokumentation der 1 – 3 Runde

ZIELE DES QM

Z1: MEHR CHANCEN AUF DEM
ARBEITSMARKT

Z2: MEHR FORT- UND WEITER-
BILDUNG

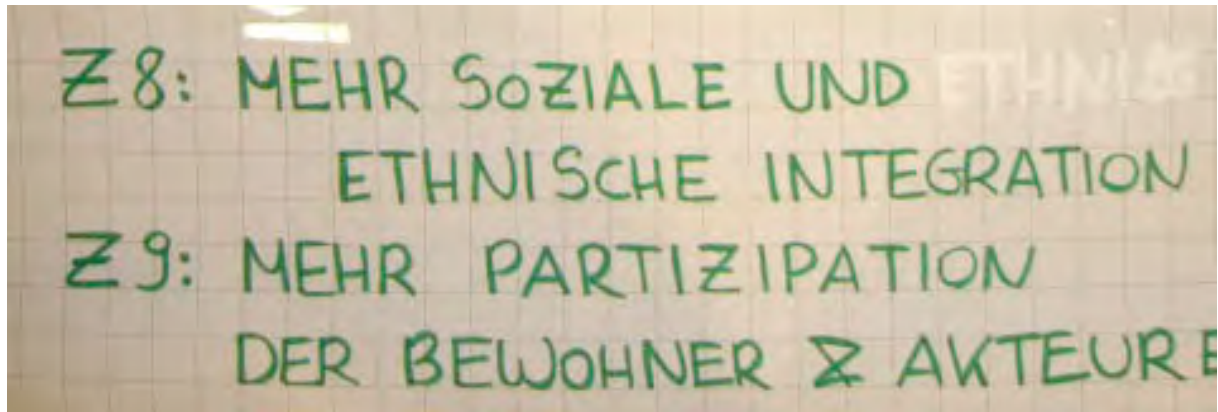
Z3: BESSERE QUALITÄT DES
WOHN- UND LEBENSRAUMS

Z4: NACHFRAGEGERECHTE
SOZIALE INFRASTRUKTUR

Z5: NACHFRAGEGERECHTE
STADTTEILKULTUR

Z6: BESSERES GESUNDHEITS-
NIVEAU

Z7: BESSERES SICHERHEITSNIVEAU
UND STEIGERUNG DES
SICHERHEITSEMPFINDENS



Ideensammlung nach Bereichen und Punktzahl sortiert

Bildung und Integration fördern, Z1, Z2, Z8

- | | |
|--|----------|
| Weitere Theaterprojekte an den Schulen | 9 Punkte |
| - JTW Spandau, A. Kubat | |
| - Teilnehmer/innen: SOS/BTO | |
| Soziales Training für die Schulanfangsklassen (ETEP) | 6 Punkte |
| - Siegerland-GS, Köhler-Maushardt | |
| Soziales Engagement 8.Jahrgang (wird etabliert) | 2 Punkte |
| - Linnenbürger, Laub | |
| - Kinder des 8. Jahrgangs der BTO | |
| Möbel für die Schulanfangs-anfangsphase (Lernlandschaft) | 1 Punkt |
| - Siegerland-GS, Köhler-M. | |
| Eltern-Lotsen für BuT (Bildungs- und Teilhabepaket) | 1 Punkt |
| Zukunftsdiplom (Projekt aus Marzahn) | |
| Vernetzung Kinder- und Jugend f. Schule | 1 Punkt |
| - Barbara Tennstedt | |
| - Siegerland-GS (Stefan Neubel) | |
| Jugendtheaterwerkstatt muss an den Schulen bleiben | |
| - Jtw, BTO, Linnenbürger | |
| - BTO+, Siegerlandschule | |
| Kitaplätze finden und schaffen – mit neuen Wegen | |
| - Barbara Tennstedt | |
| Interkulturelle Schulische Kinder- und Jugendarbeit mit Schwerpunkt „Einfühlsam Miteinander“ | |

(Gewaltprävention nach Rosenberg) (Respekt e.V.)

- Yevtusheuler Elners

Umbau der Bücherei für Klassenräume + Freizeitbereich

- Köhler-Mannhardt
- Siegerland – GS

Miteinander kulturelle Vielfalt Leben Z5, Z9

Monate der Kulturen 8 Punkte

Berlin kennen lernen (Sehenswürdigkeiten, Geschichte, Kultur) für Kinder 6 Punkte

- M. Posmyk

Internationale Projekte zum kennen lernen (Küche, Tänze) (Themenwochen) 3 Punkte

Ende d. Jahres: Ausstellung, Konzerte, Messe
Auch in Schulen

- M. Posmyk

Stadtteilchor - + Band 3 Punkte
Bernd: 3725484

„Redewendungen singgemäß übertragen“ > Sprache kennenlernen 1 Punkt

- M. Posmyk

Räume Schaffen und Anlässe + Schachtische

- H. Steinke

Interkultureller Marktplatz

Tischtennis auf dme HDP Platz

- Hr. Steinke

Gut und Sicher wohnen: Barrierefreiheit Z3, Z7

Attraktives, Stadtcafé, Seniorentreff 9 Punkte
- Fr. Stiller

Etablierung Kontaktbereichsleiter 7 Punkte
z.B. bei Sitzungen, Kieztreff

- Beamte der Polizei, Elisabeth Stiller, Ludwig Poklin,
A 2115, 4664, 221522

Mehr Licht in dunkle Ecken 6 Punkte
(auf Spielplätzen und im Herrmann-Schmitt-Weg)

- Elisabeth Stiller
- Stefan Neuler, Siegerland GS

- Ludwig Poklin
- Guido Graichen, FIPP e.V.

Hausmeister vor Ort Wohnen und Arbeiten 2 Punkte
 - gesamte Gruppe
 - Ludwig Poklin

Bürgeramtssprechstunde im FF in der Bibliothek 2 Punkte

Beginn einer behutsamen Gebäudesanierung
 Auch energetisch (Fördermittel beantragen!) 1 Punkt

Weitere Barrierefreie Zugänge zu den Wohnhäusern schaffen 1 Punkt
 - GSW

Rollatoren + Kinderwagenboxen + Fahrradständer anschaffen
 Vor allen Hochhäusern
 - Stiller

Familie, Gesundheit & Soziales, Z4, Z6

Projekte zur Einbindung der Eltern (z.B. Elternabendpflicht) 7 Punkte
 - Polizei

„Babybedenkzeit“ Projekt für Jugendliche mit Computerbabies 3 Punkte
 - Aydl-Abadian/trialog

Spielplatzgeräte für Kleinkinder 0-3 fehlt 2 Punkte
 - Fr. Albert

Stadtteilmütter im FF 1 Punkt
 - Gust

Hartz IV – Beratung Schuldenpräventionsprojekt 1 Punkt
 - Trialog

Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche vor Ort 1 Punkt
 - Dilek K.

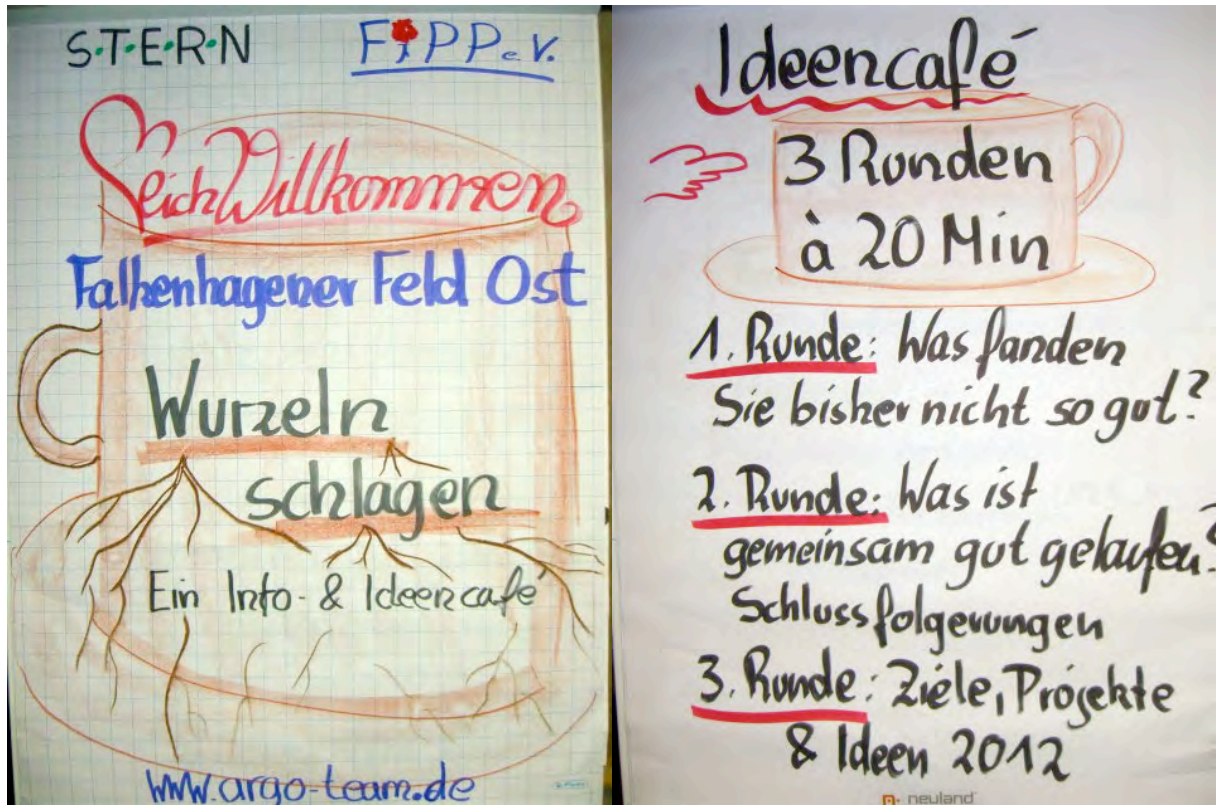
Seniorenangebote & Bedürfnisse im FF zusammenfassen und
 Kommunizieren. Mehr Angebot für Ältere mit wenig Geld 1 Punkt
 - Ingo Gust
 - Ingo Gust

Mehr Sportangebote vor Ort
 - Polizei

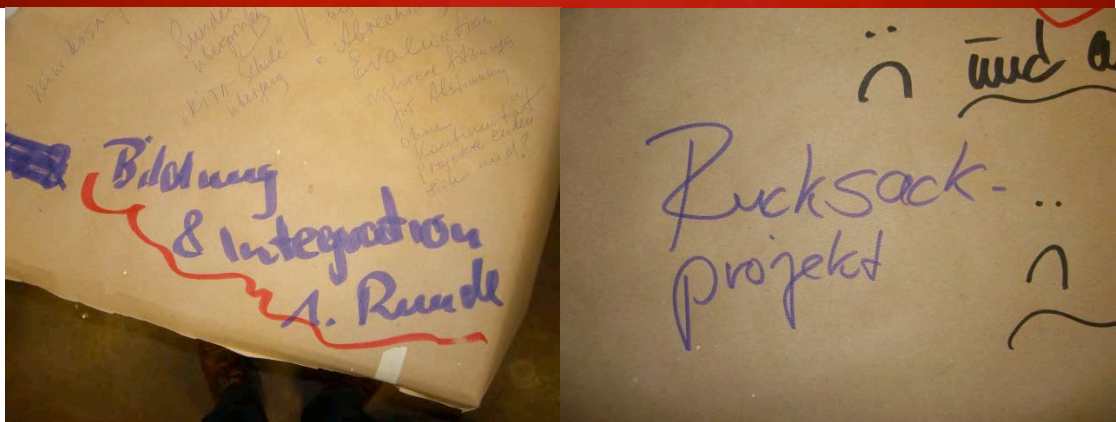
Einführung von Schulkleidern
 - Polizei

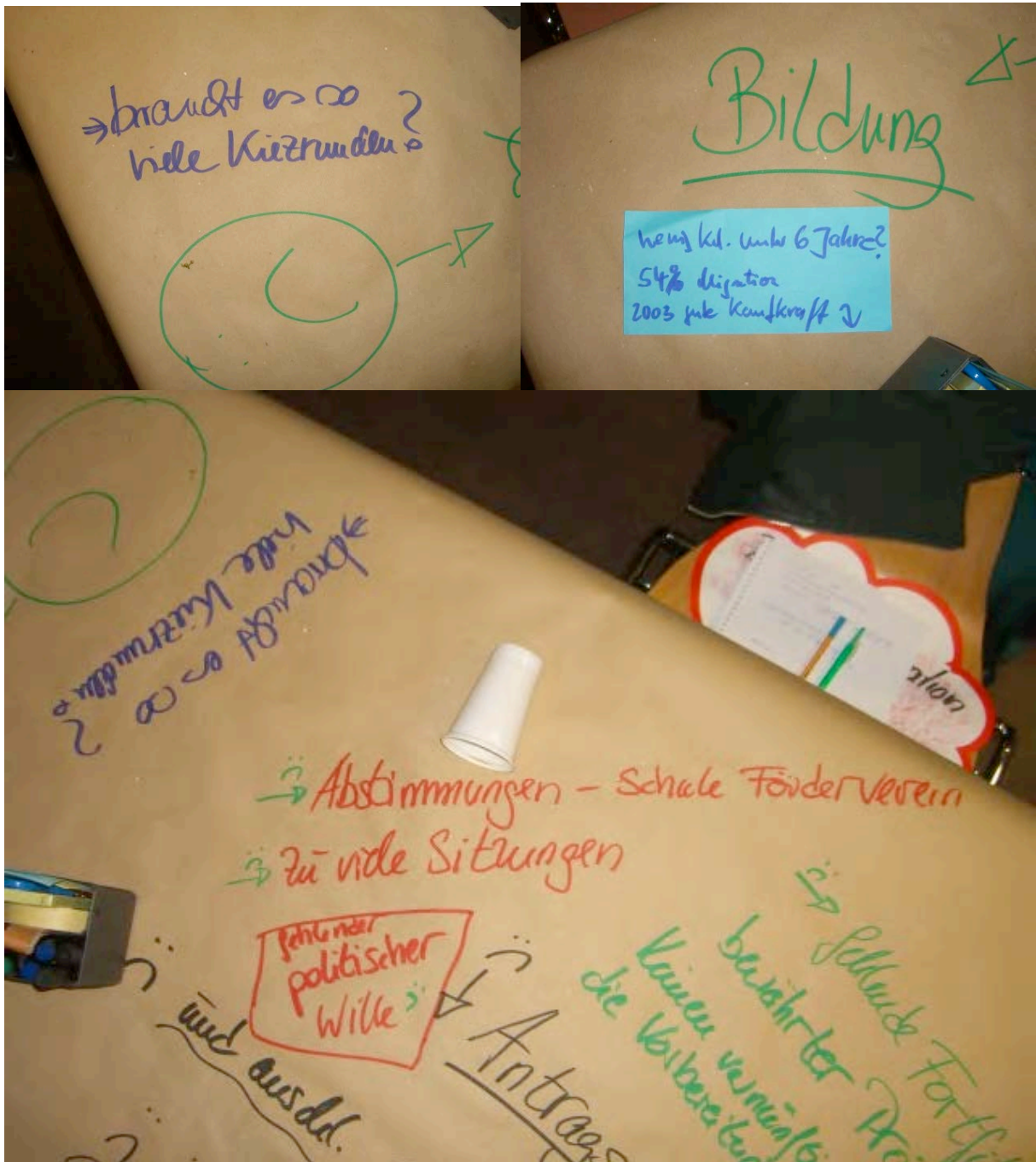


Dokumentation Ideencafé



Bildung und Integration fördern





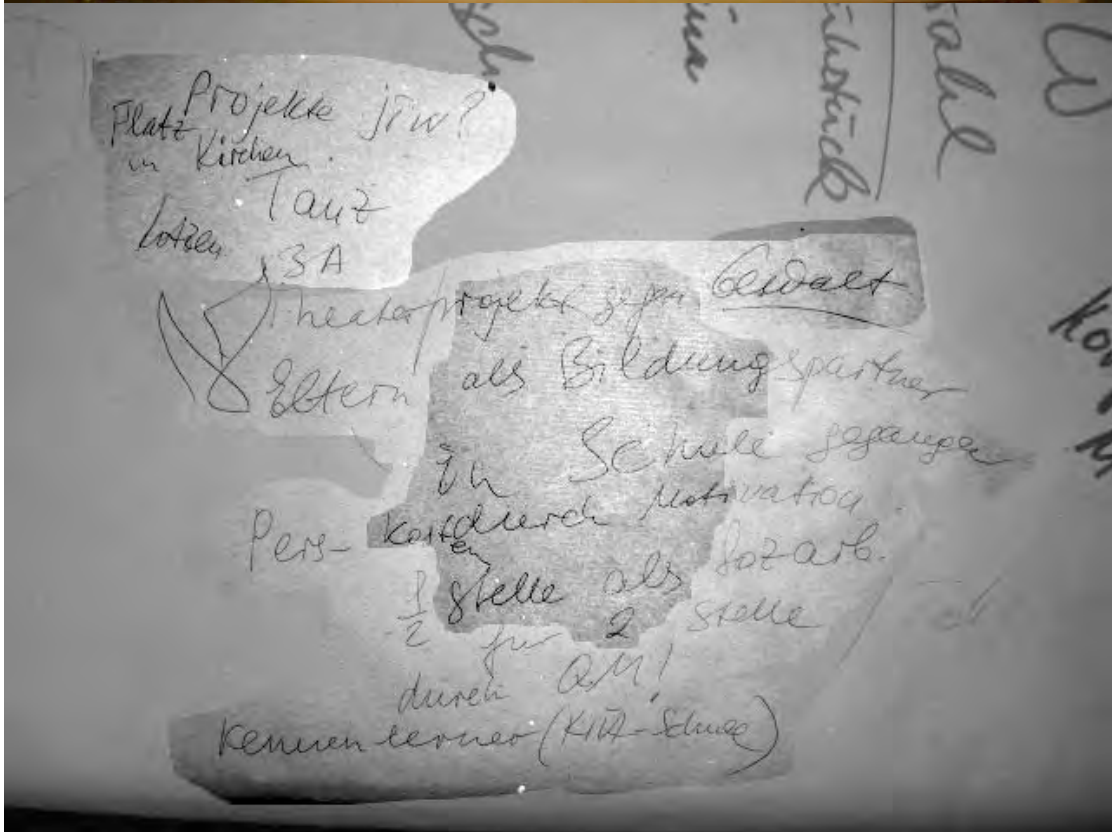
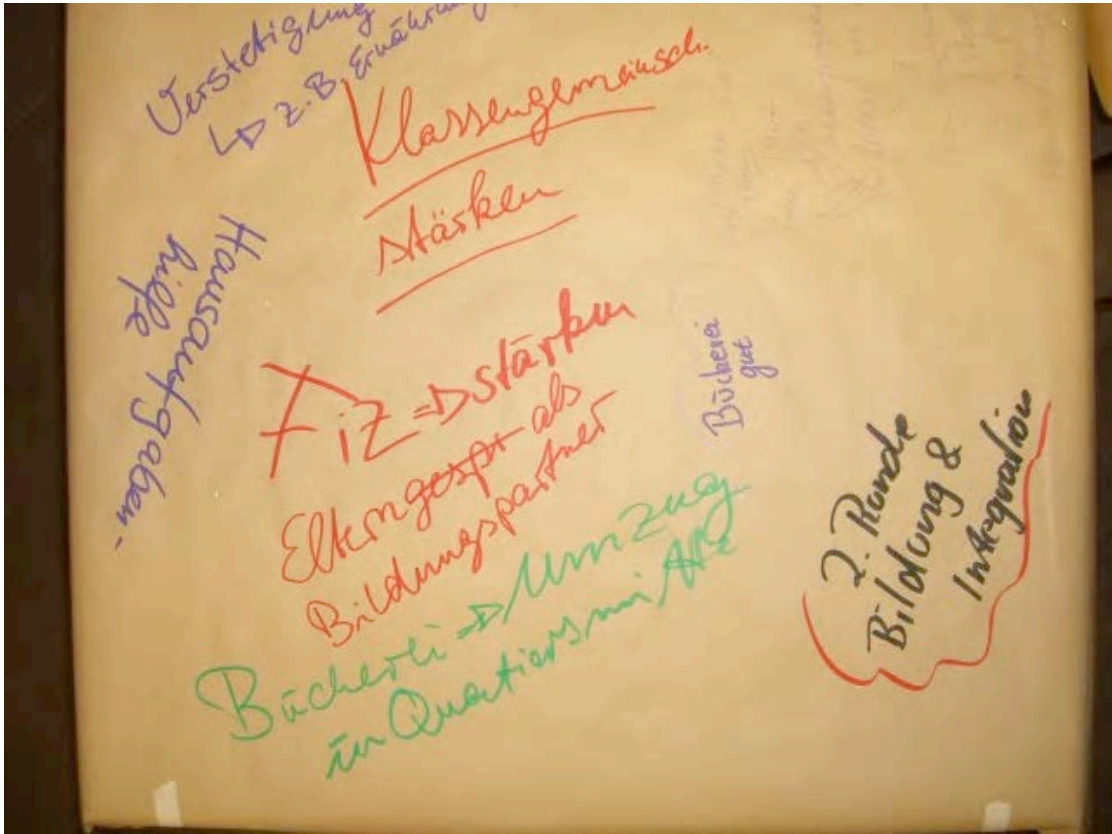
→ Sekunde Fortführung
bewährter Projekte des QMS...
Keinen vernünftigen Weg / Keine Strukturen für
die Vorbereitung / Entwicklungen der Fortführ

→ viele Sitzungen
→ Antragsstellungen } sehr
hohe Anforderungen...
→ fehlender politischer Wille
→ unged. Prozedere!
→ Abrechnung

→ Sekunde Fortführung
bewährter Projekte des QMS...
Keinen vernünftigen Weg / Keine Strukturen für
die Vorbereitung / Entwicklungen der Fortführ

→ viele Sitzungen
→ Antragsstellungen } sehr
hohe Anforderungen...
→ fehlender politischer Wille





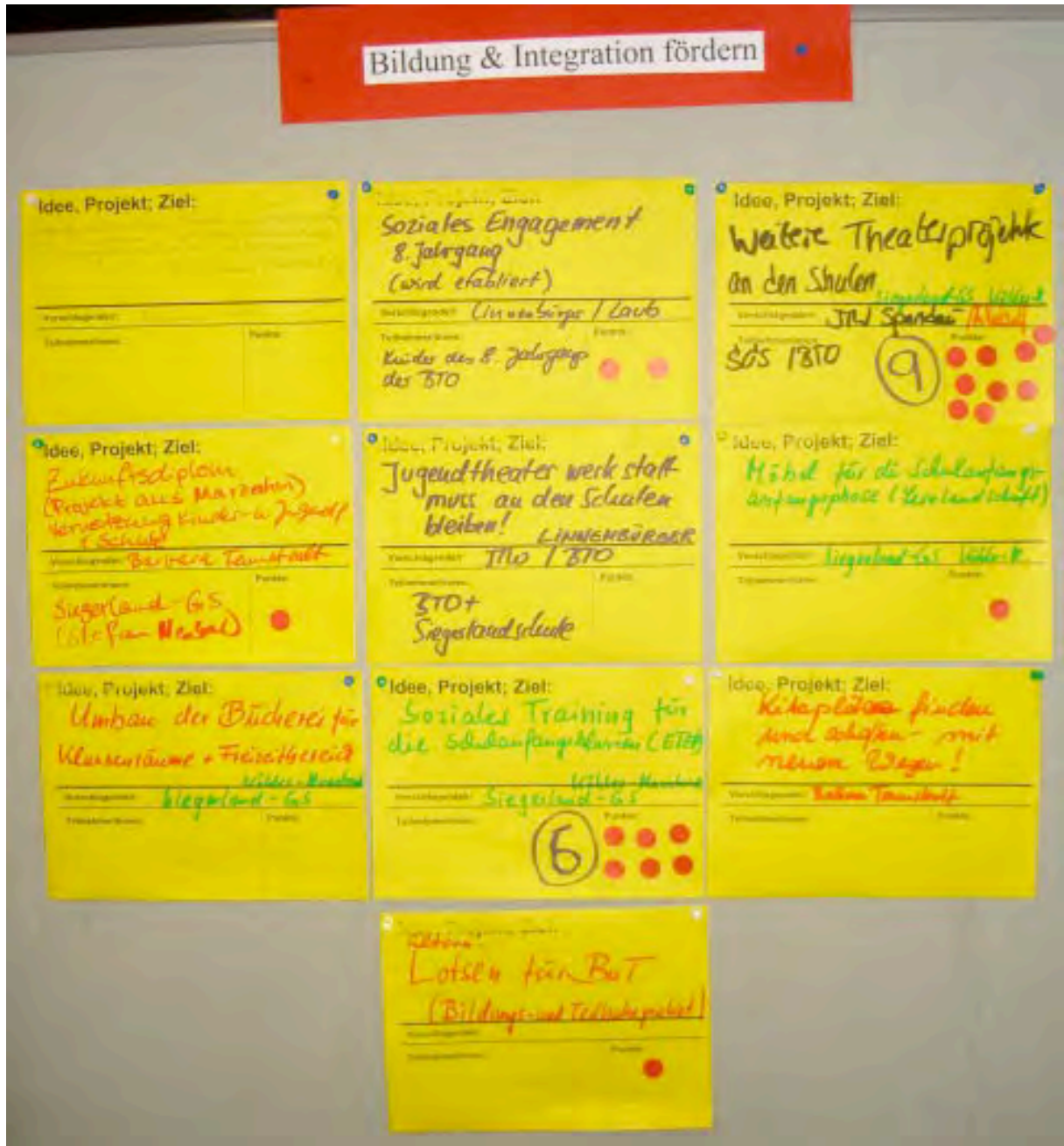
Schwester
 sehr gut
 gute Projekt Auswahl
 ↳ z.B. gesunde Frühstück
 Fortsetzung
 ↳ z.B. Ernährungsführerschein
 Hausaufgaben
 Klassengemeinschaft
 stärken
 FIZ → stärken
 (Kommunikation als Partner)
 Bücher gut

Kinder können zeigen, was in ihnen steckt!
 Bildung

Sehr gute Vernetzung 'offene Ohren'
 Kaufkraft-Leben
 Kreative Ausdrucksformen mit Ausstellungen
 Projekte mit der JMW
 Winkler brande
 Kaufkraft-Leben

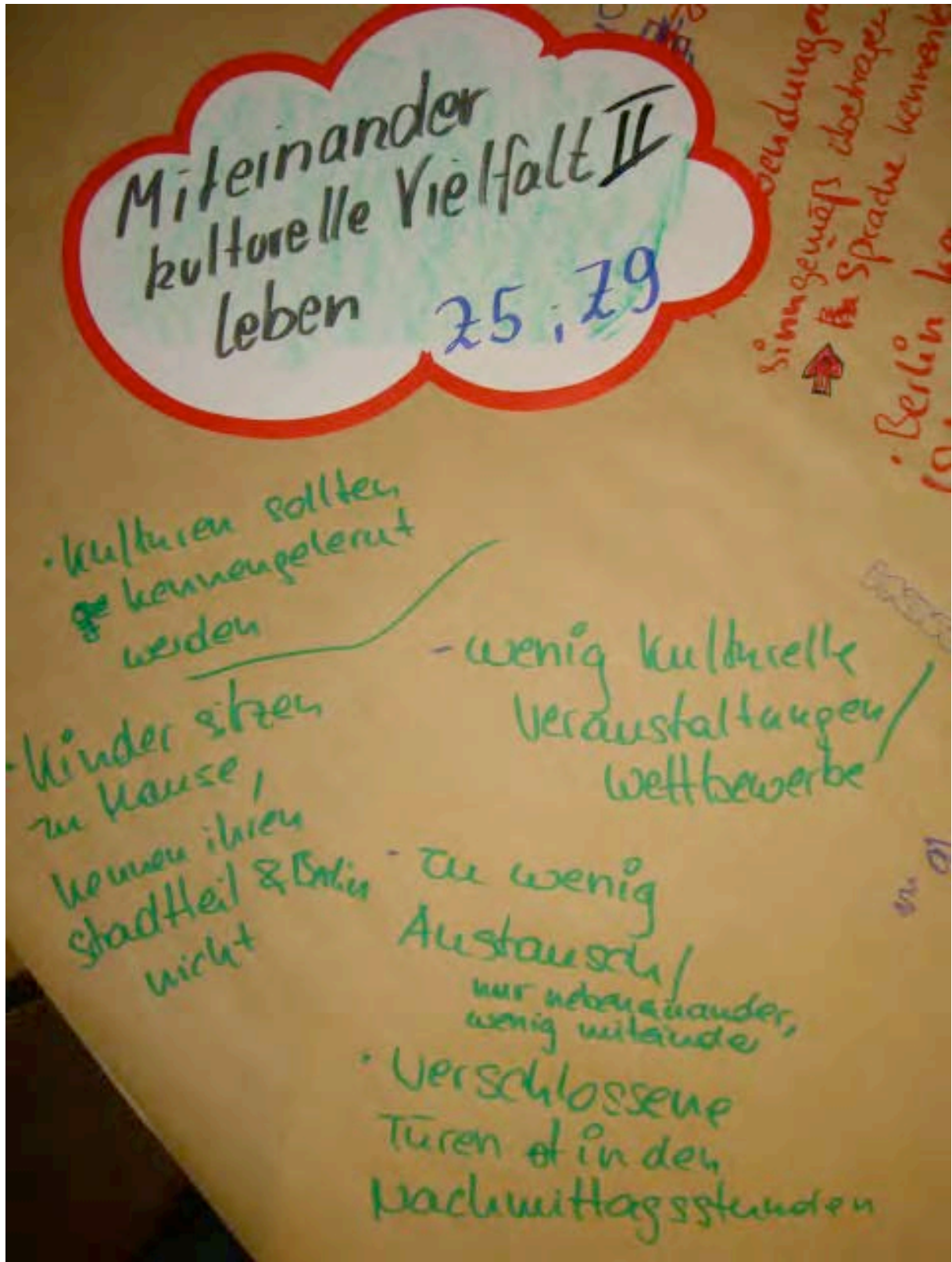
Sehr gute Unterstützung durch das QM
 ↳ auch für die Behandlung untereinander

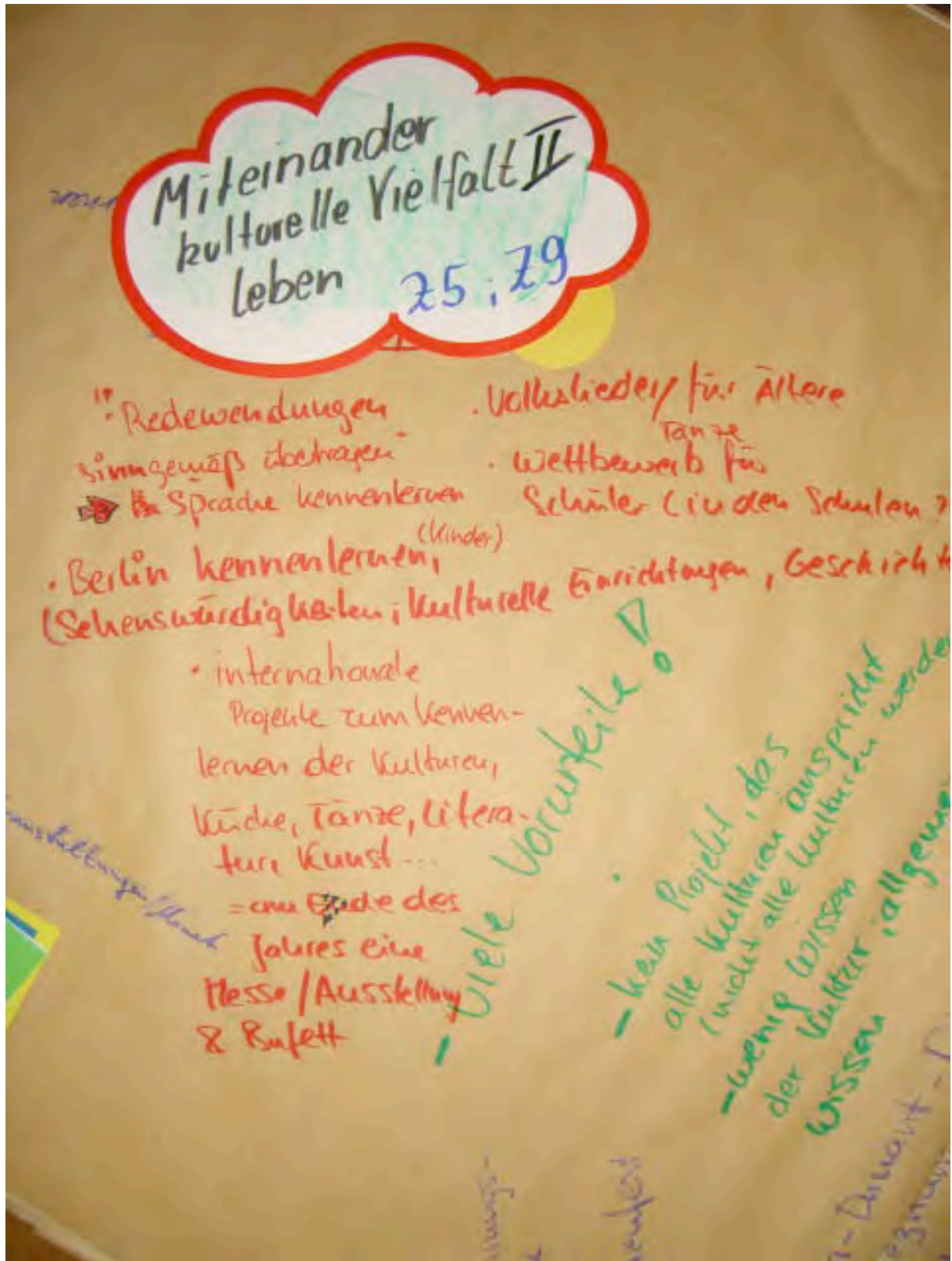


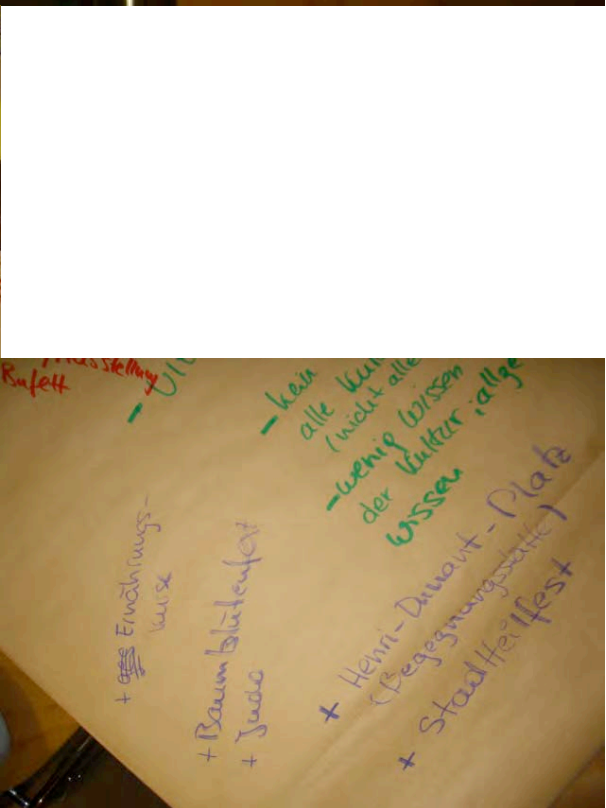
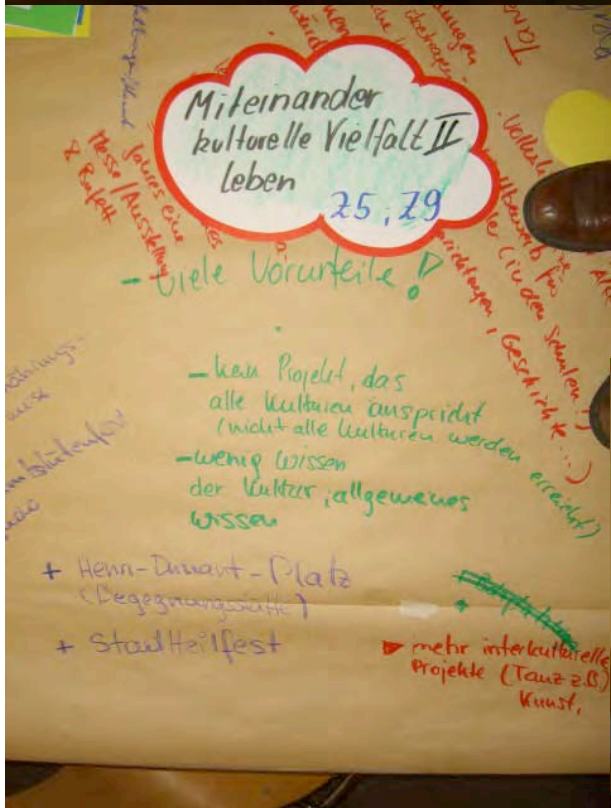
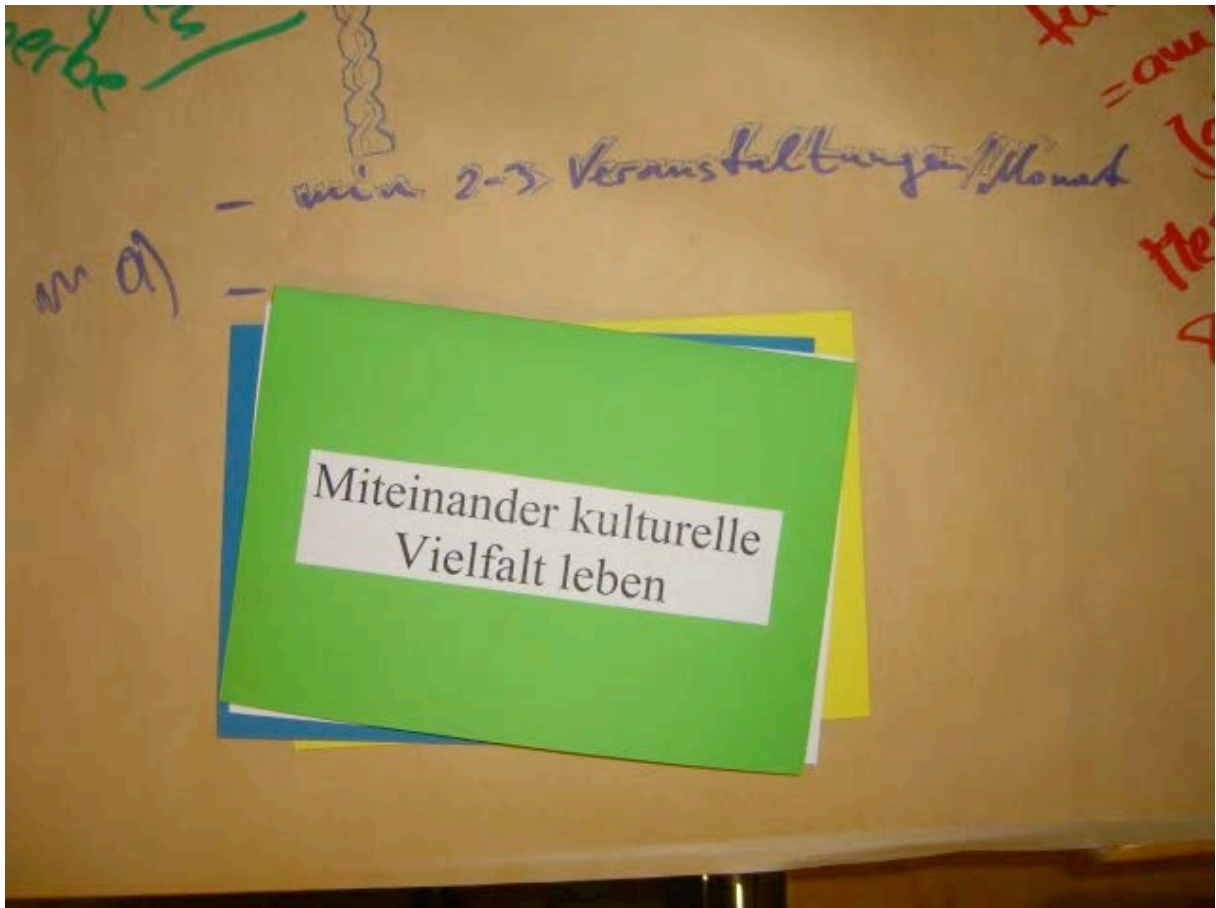


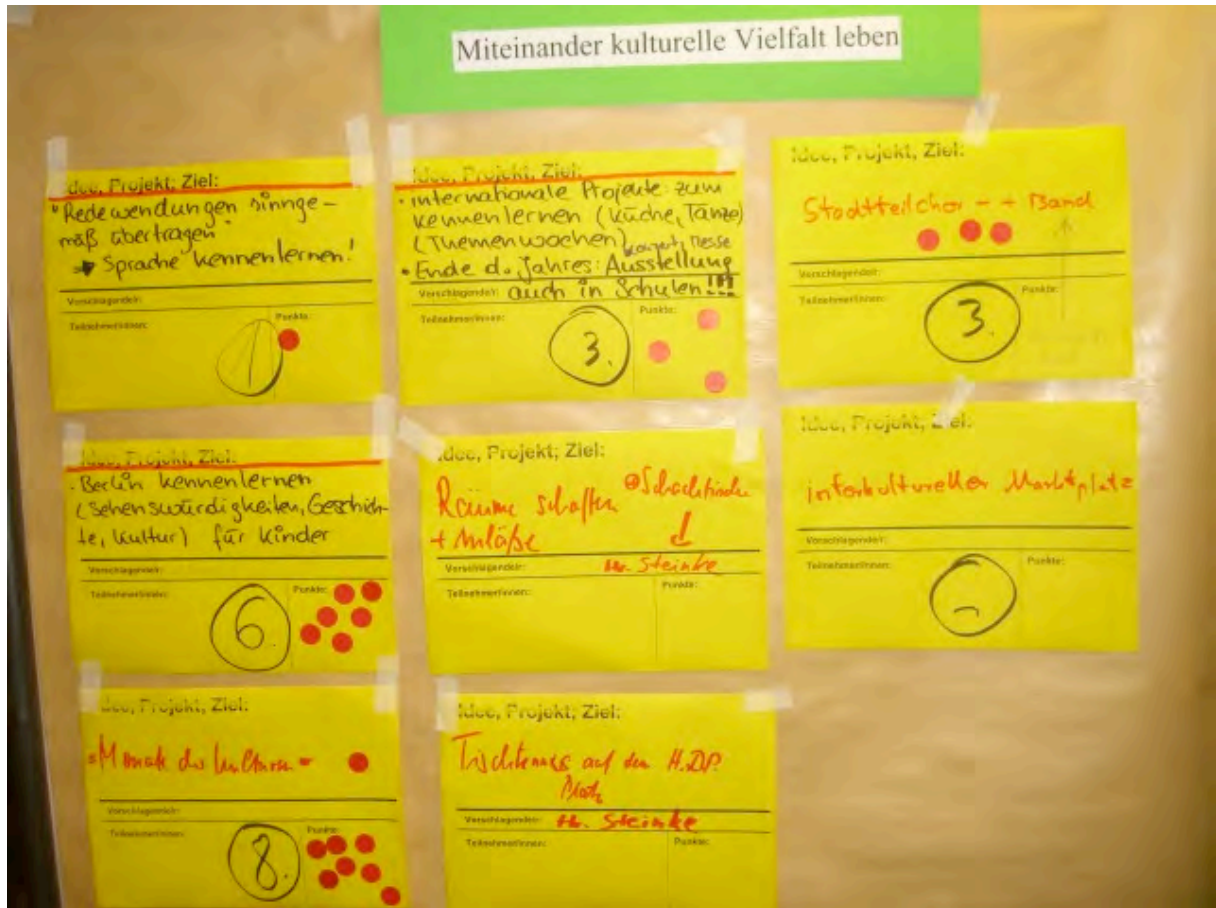
Miteinander kulturelle Vielfalt leben



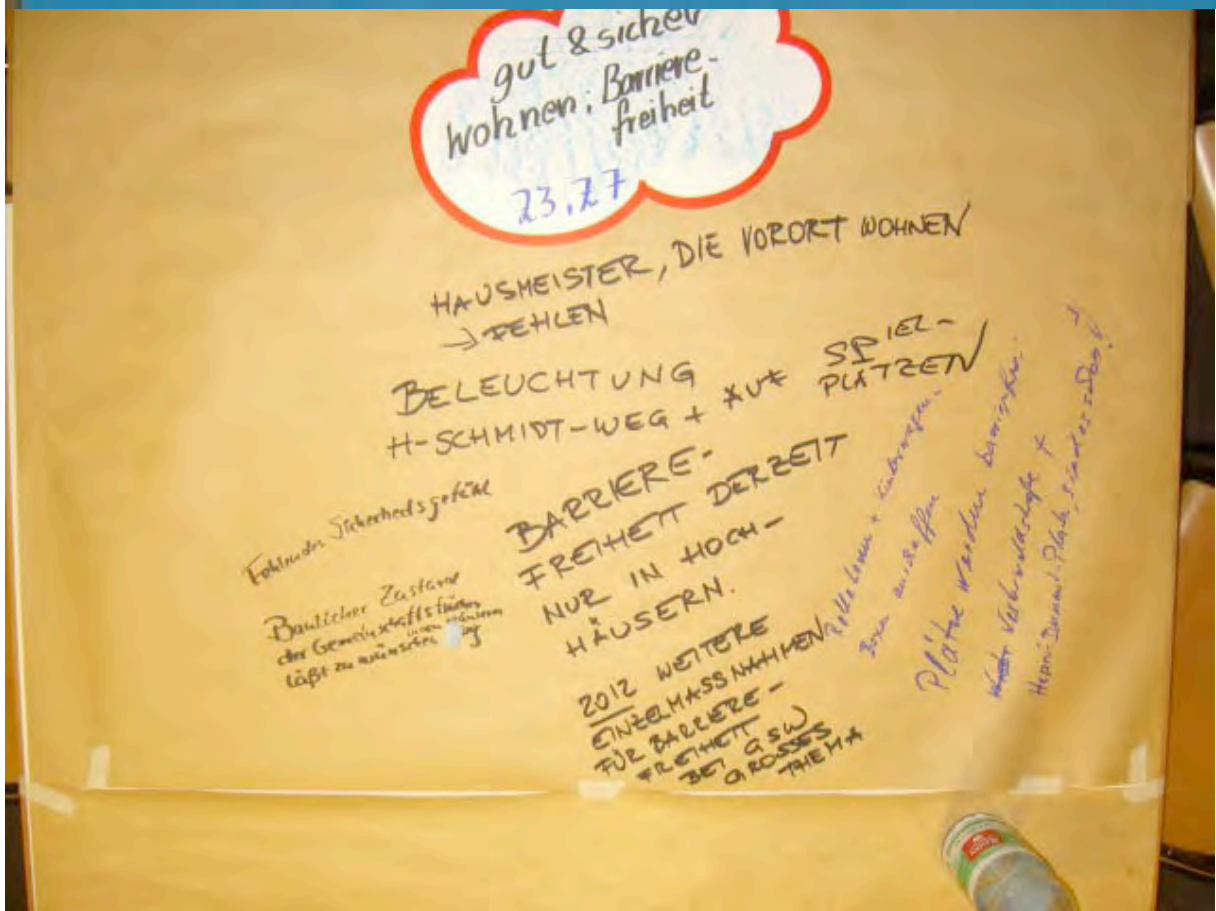


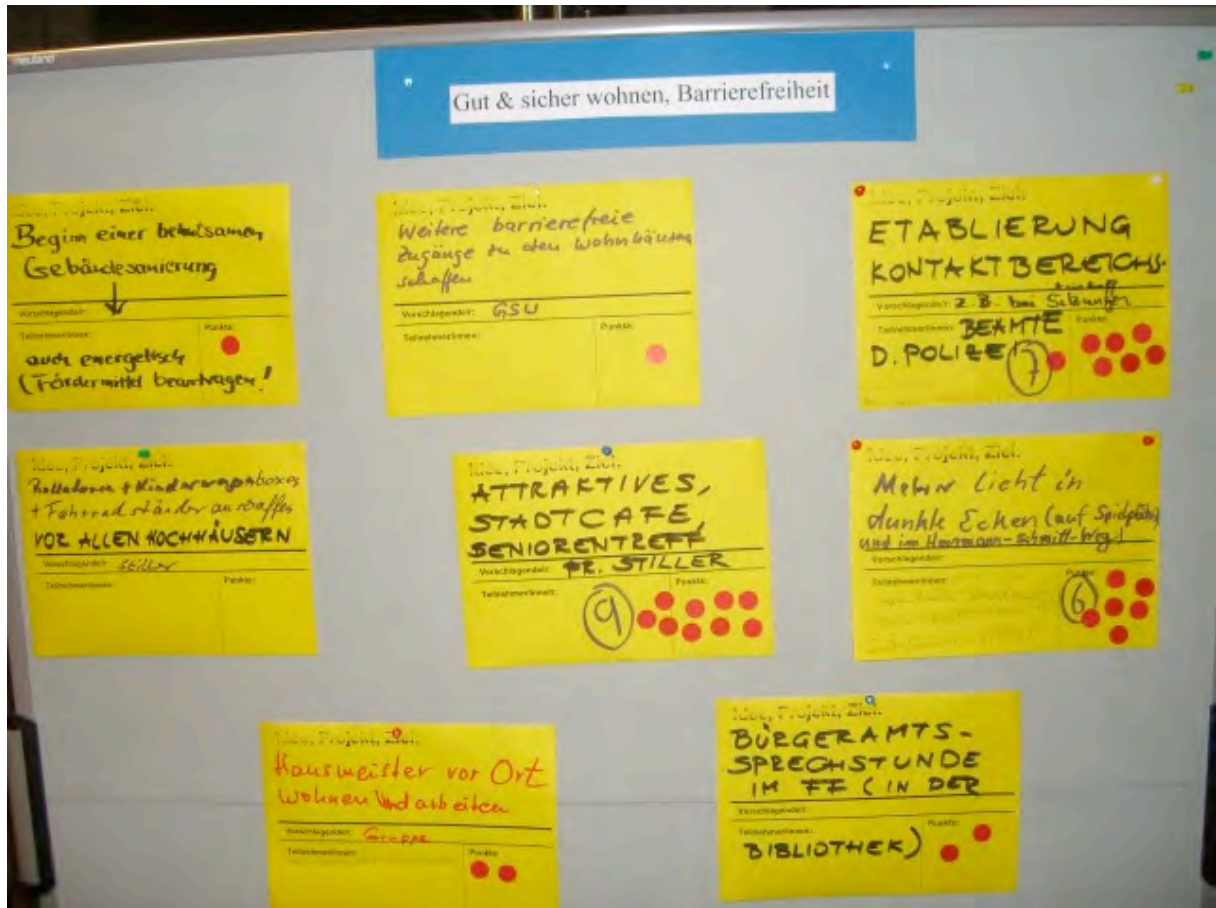




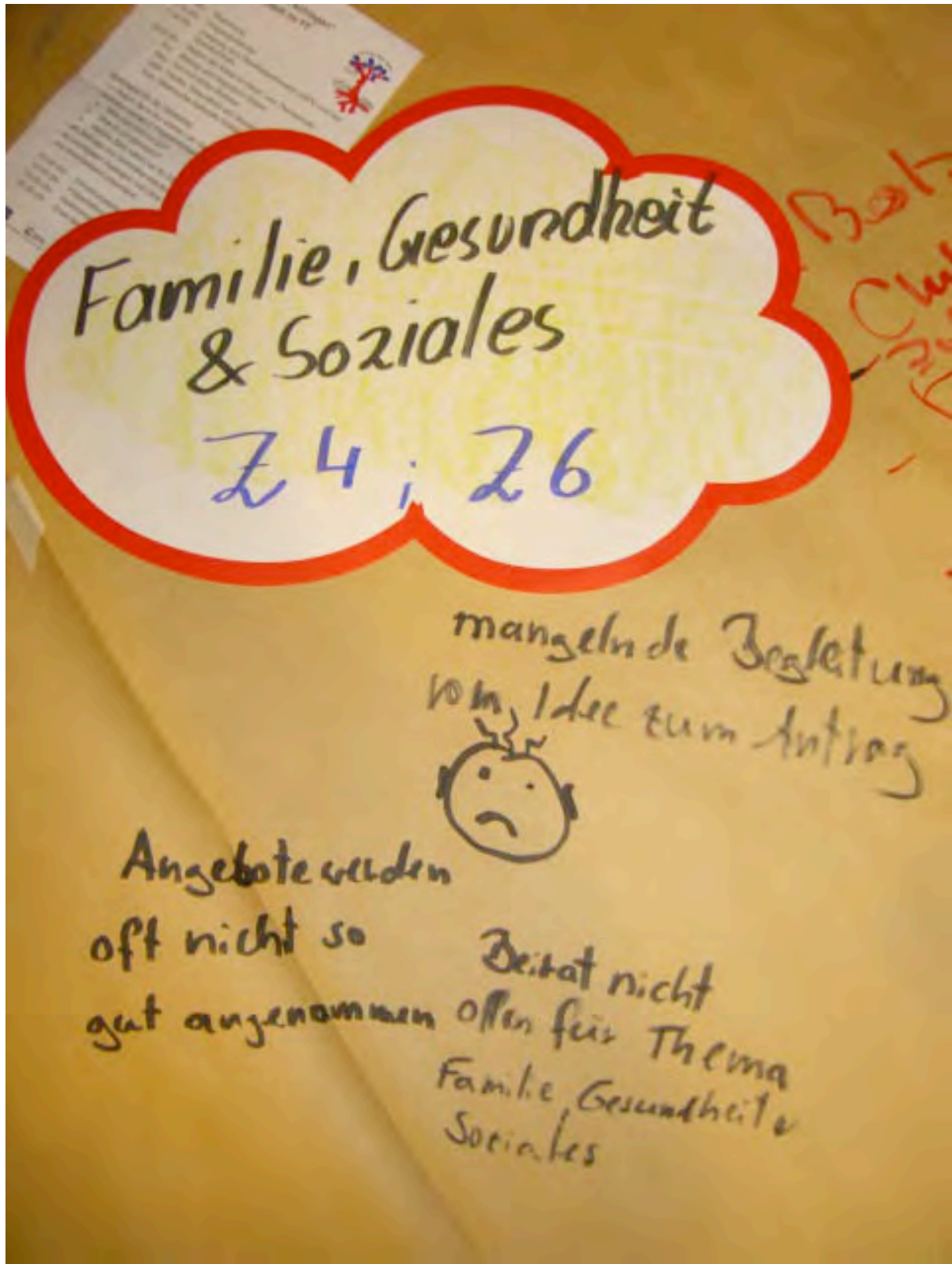


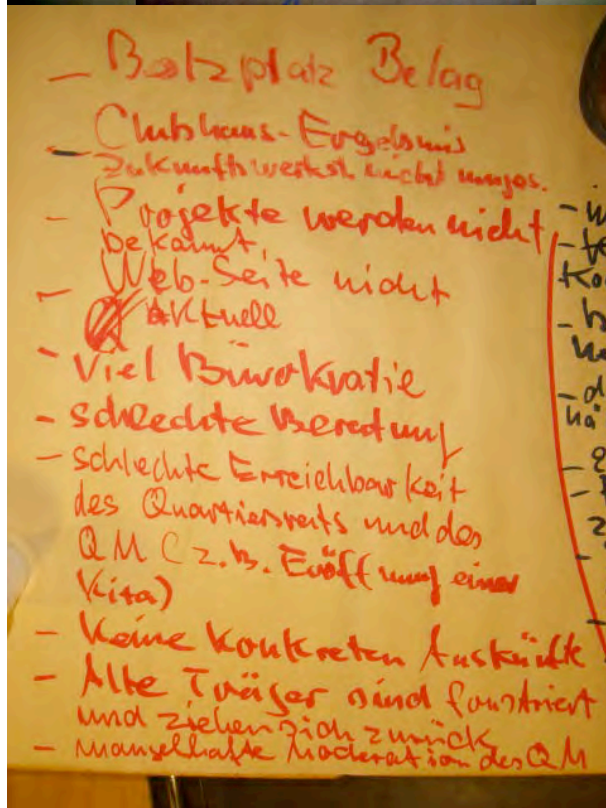
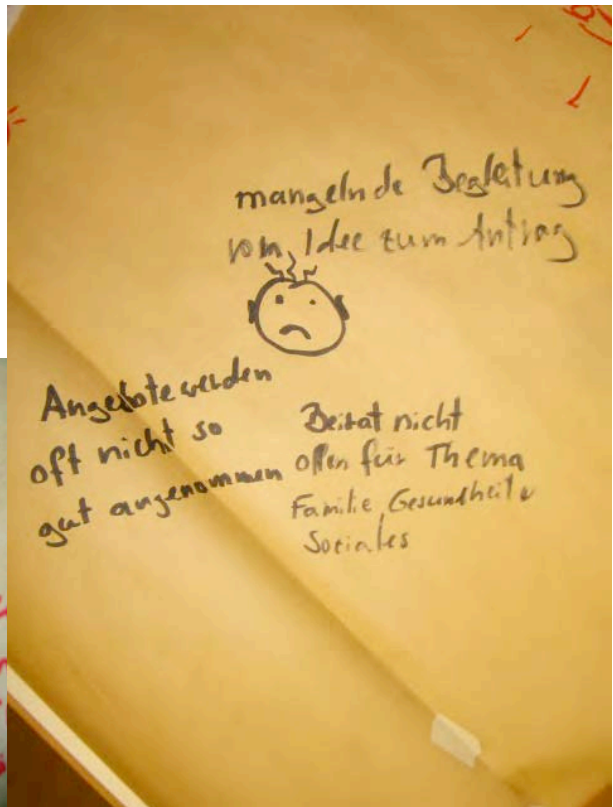
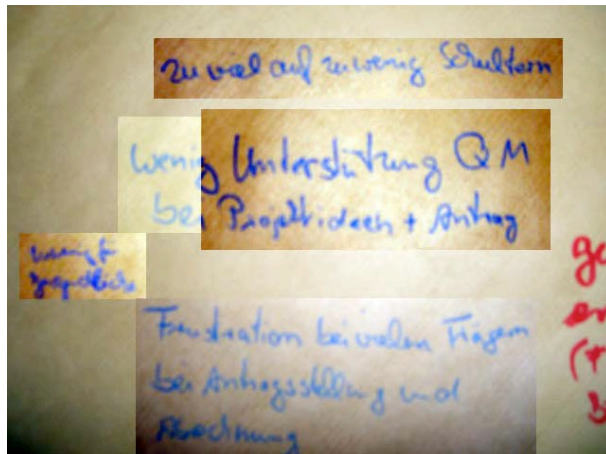
Gut & sicher wohnen, Barrierefreiheit





Familie, Gesundheit & Soziales





Familie, Gesundheit & Soziales

Z4, Z6

gute Orte entstanden/entstehen + (FIZ, Clubhaus, Schule, + Bibliothek...)

viele Angebote für Kinder

Mehrfachgeburte + für Bewohner

Kindermantel 😊

pos. Net

- intensive Vernetzung
- ~~keine~~ *autonome* Kooperationen
- häusliche Gewalt weiter verbessert
- die Gewaltsituation nahe Schließung
- es wird gehalten
- Freizeitangebote z. B. Selbstverteid.
- Schulausstattung sehr gut
- Jugendtheater, Jugendl. mit Potential

keine Struktur

DesQM

Wichtig: Angebot für Jugendliche

Zu keiner Veranstaltung auf dem Gelände

Wenig Kinderbetreuung

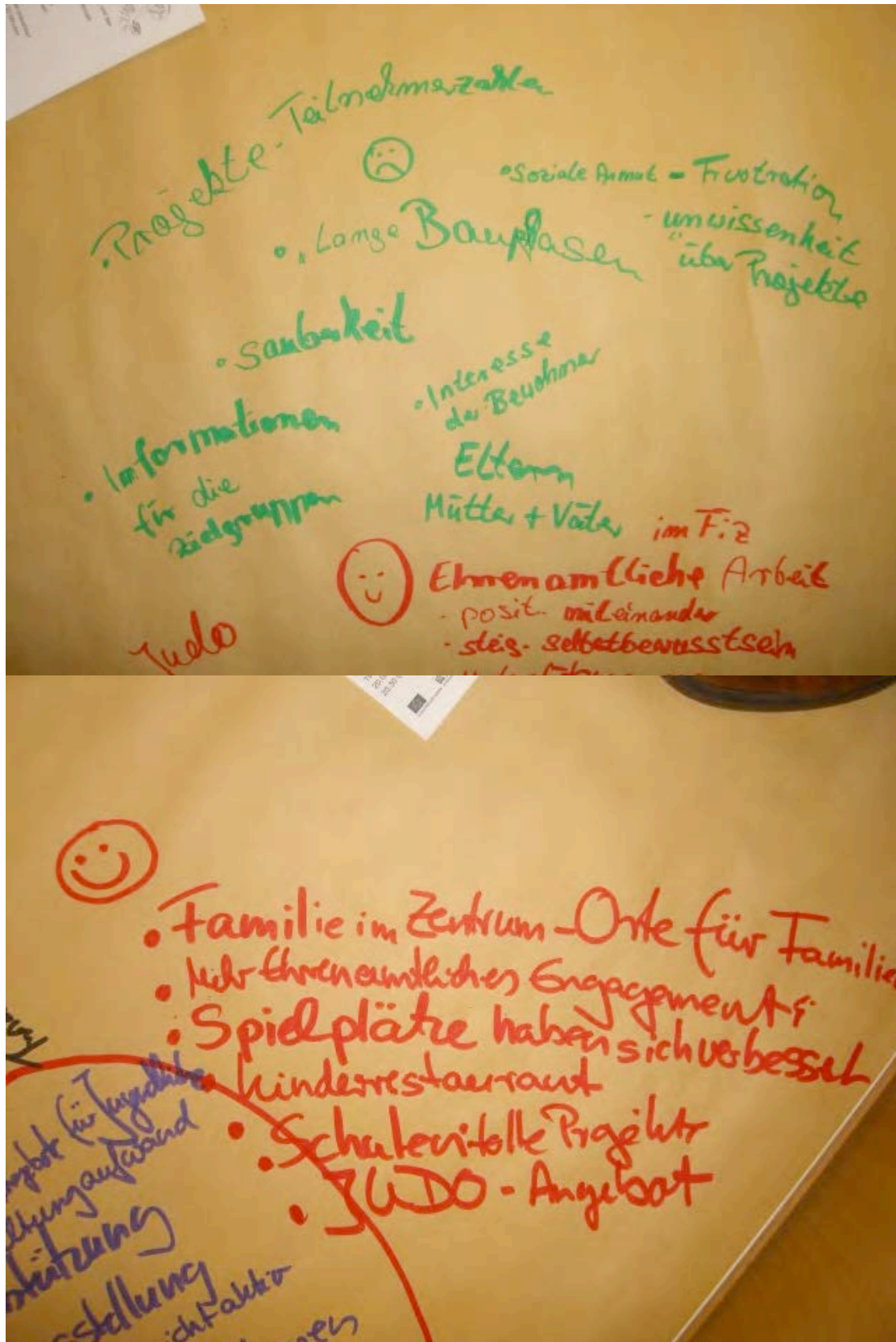
bei Anb...

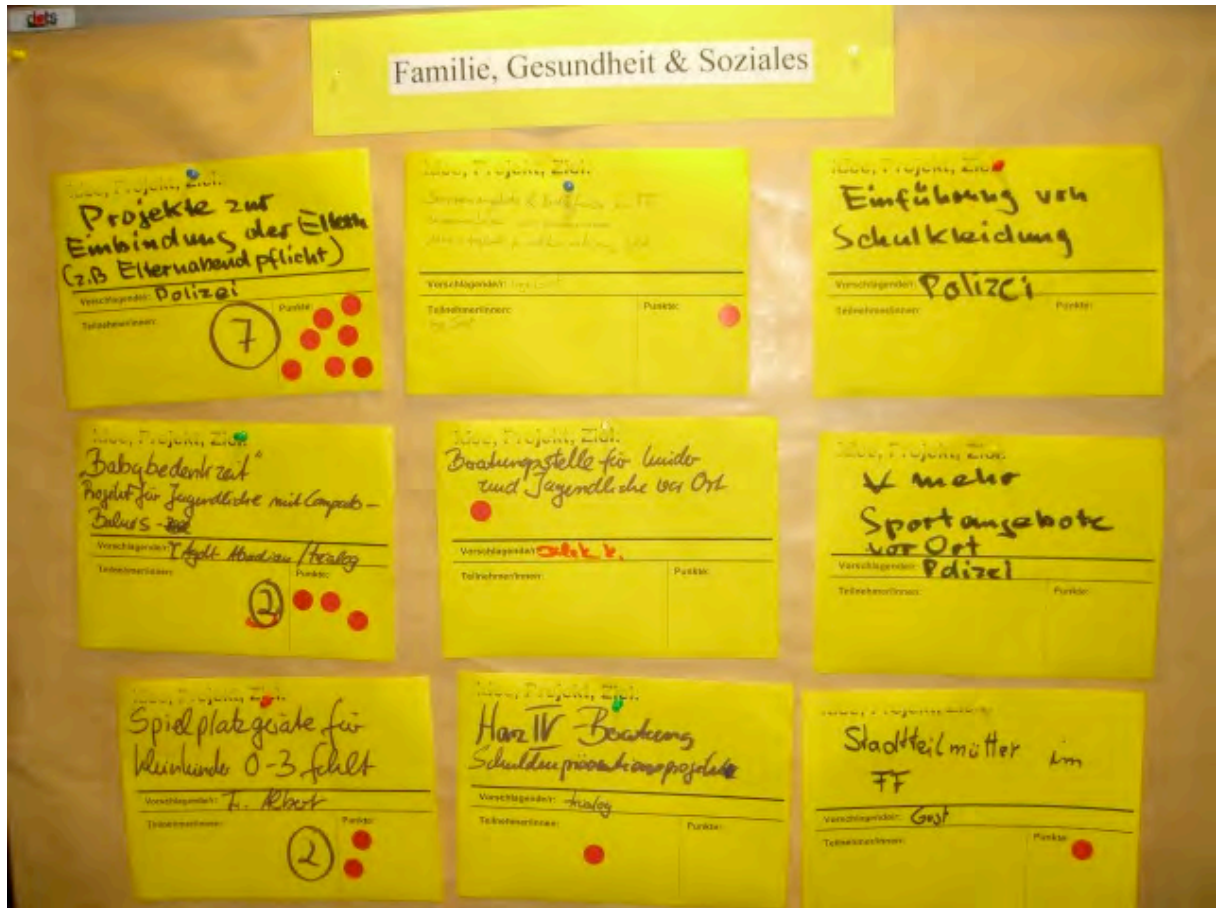
Eltern

Mütter + Väter im FIZ

Ehrenamtliche Arbeit

- posit. miteinander
- steig. Selbstbewusstsein
- Unterstützung von sozialen Einrichtungen





Kristina Nauditt & Gerd Wermerskirch
 Bopstr. 6
 10967 Berlin
 030 692 61 79
 nauditt@argo-team.de
 wermerskirch@argo-team.de
 www.argo-team.de

